

TechInfo 14

Gesundheitliche Unbedenklichkeit isoplan® 500 GREENLINE

Für die Herstellung von isoplan® 500 GREENLINE werden keine verbotenen oder gesundheitsschädlichen Substanzen (Referenzliste IMDS/ GADSL bzw. RoHS-Verordnung) eingesetzt (Stand 10/2016).

Die Verordnung (EG) Nr. 1935/2004 beschreibt die Anforderungen an Materialien und Gegenstände, die dazu bestimmt sind, in Lebensmittelanwendungen eingesetzt zu werden. Das Regelwerk ist allgemein gehalten und verweist auf Einzelmaßnahmen, welche die einzuhaltenden Anforderungen an das entsprechende Material detailliert beschreiben. In Abstimmung mit einem unabhängigen Prüfinstitut wurden gemäß der Einzelmaßnahme (EU) Nr. 10/2011 im Sinne der (EG) 1935/2004 eine Rezepturprüfung und ein Migrationstest als Nachweis der Eignung für Lebensmittelanwendungen gewählt und durchgeführt.

Die Rezepturprüfung von isoplan® 500 GREENLINE gemäß der Positivliste der EU Verordnung Nr. 10/2011 zeigt, dass die in isoplan® 500 GREENLINE verwendeten Rezepturbestandteile konform zur genannten Positivliste sind.

Darüber hinaus wurde zur Bewertung der Lebensmitteleignung des Materials das Migrationsverhalten gegenüber der Lebensmittelsimulanz E (Tenax®) untersucht. Die ermittelten Migrationswerte liegen innerhalb der geforderten Grenzwerte. Die Auswahl der Prüfsimulanzen sowie der Kontaktbedingungen erfolgte nach den Vorgaben der Anhänge III und V der Verordnung (EU) Nr. 10/2011. Ein entsprechender Prüfbericht liegt vor und kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Die durchgeführten Prüfungen und Versuche sind für Materialien bestimmt, die im Lebensmittelbereich eingesetzt werden sollen. Die gesundheitliche Unbedenklichkeit von isoplan® 500 GREENLINE wurde durch die Ergebnisse dieser Untersuchungen nachgewiesen. Basierend auf den vorliegenden Prüfergebnissen ist isoplan® 500 GREENLINE bei bestimmungsgemäßem Gebrauch (z. B. Isolation/Abdichtung von Öfen, Temperaturreduzierung an Berührungsflächen, etc.) für den Einsatz in der Lebensmittelindustrie geeignet.

Weiterführende Informationen sind in der Verordnung (EU) Nr. 10/2011 und (EG) Nr. 1935/2004 zu finden.

Bei anwendungstechnischen Fragen unterstützen wir Sie gerne:

dichtungen@frenzelit.de, Phone: +49 9273 72-140

Status: Januar 2017

DICHTUNGEN

TECHNISCHE TEXTILIEN

KOMPENSATOREN

ISOLATIONEN

NEUE MATERIALIEN

Frenzelit GmbH
Postfach 11 40
95456 Bad Berneck
Deutschland
Phone +49 9273 72-0
Fax +49 9273 72-221
info@frenzelit.com
www.frenzelit.com